



#### **Themen dieser Ausgabe**

- Grundsteinlegung Dreifelderhalle
- neue Ehrenmitglieder im USV
- Partner des USV – Sparkasse Jena
- News aus den Abteilungen

#### **Ministerpräsident Dieter Althaus legt Grundstein für Dreifelderhalle**

Am 20. Juli 2006 um 16.00 Uhr wird Dieter Althaus zusammen mit dem amtierenden Oberbürgermeister Albrecht Schröter und USV-Präsident Prof. Dr. Andreas Freytag den Grundstein für die Dreifelderhalle legen. Bereits seit Mitte Mai laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Für September ist der Beginn der Hochbauarbeiten geplant. Avisierter Fertigstellungstermin ist Ende 2007. Schatzmeister Dr. Kremer verkündete derweil einen neuen Höchststand des Spendenkontos. Bisher sind 86.031,59 € eingegangen. Zudem gibt es drei weitere Stifter: Prof. Keil, Familie Stanek, Fachschaftratsrat des Instituts für Sportwissenschaft.

#### **Dr. Hans-Georg Kremer wird 60 Jahre**

Der Schatzmeister des USV Jena e.V. und zugleich Leiter des Jenaer Hochschulsports beging seinen 60. Geburtstag mit einem Jubiläumslauf „60 laufen 60“. Am 7.7.06 starteten nachts um 22.00 Uhr 28 Lauffreunde (untern ihnen auch der Jubilar) auf die 60km-Runde. 24 von Ihnen erreichten am Samstagmorgen erschöpft, aber glücklich, das Ziel. Am Samstagnachmittag wurde dann am rustikalen Kuchenbuffett so richtig gefeiert. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Dr. Hans-Georg Kremer. Diese brachten jedoch keine Geschenke im herkömmlichen Sinne mit, sondern spendeten auf Wunsch des Jubilars für eine Steinbank, die anlässlich des 30. Kernberglaufs in diesem Jahr gestiftet werden wird. Insgesamt 1.393 € zusammen.



Teilnehmer des Jubiläumslaufs  
„60 laufen 60“

#### **Wolfgang Jauch feiert 70. Geburtstag**

Am 1. Juni 2006 wurde der langjährige stellvertretende Abteilungsleiter im Tennis Wolfgang Jauch 70 Jahre alt. Die Abteilung Tennis und der USV Jena e.V. bedankten sich bei Herrn Jauch für sein Engagement mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Die Abteilung Tennis wünscht dem Jubilar noch viele Jahre bei bester Gesundheit und weiterer aktiver Mitwirkung im Verein zum Wohle der Abteilung Tennis.

#### **Ursel Witkofski neues Ehrenmitglied des USV Jena**

Wenige Wochen vor ihrem 70. Geburtstag ist Ursel Witkofski nach längerer Krankheit verstorben. Der USV hatte sie erst kürzlich mit der höchsten Auszeichnung des Vereins, der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Seit den sechziger Jahren war die leitende Lohnbuchhalterin des Universitätsklinikums Mitglied der Kegelabteilung und beteiligte sich erfolgreich am Wettkampfbetrieb. Mit der Umwandlung der Hochschulsportgemeinschaft in den Universitätssportverein Jena e. V. übernahm sie die verantwortungsvolle Aufgabe einer Rechnungsprüferin. Die zunehmende Größe des Vereins sorgte dafür, dass die drei Rechnungsprüfer immer mehr Arbeit bekamen und Ursel Witkofski widmete dieser wichtigen ehrenamtlichen Funktion bis 2005 einen Großteil ihrer Freizeit. Gesundheitliche Probleme sorgten dafür, dass sie ihren geliebten Kegelsport nicht mehr ausführen konnte. Sie kümmerte sich aber in dieser Abteilung stetig und mit hoher Zuverlässigkeit um die Finanzen.

---

### **Sprechzeiten der Geschäftsstelle während der Urlaubszeit**

Während der Ferienzeit bleibt die Kasse vom 31.7. – 18.8.2006 geschlossen.

---

### **Kooperation mit der Sparkasse Jena-Saale-Holzland verlängert**

Am 30.Mai 2006 verlängerten der USV Jena und die örtliche Sparkasse ihre langjährige Kooperation um ein weiteres Jahr.

---

### **Vereinsball am 24.11.2006**

Auch in diesem Jahr organisiert der Vorstand und die Geschäftsführung des USV Jena einen Jahresabschlussball für die Mitglieder des USV Jena. Dieser findet erneut im Steigenberger Esplanade statt. Als Termin wurde der 24.11.2006 bestimmt. Karten können ab dem 1.11.2006 in der Geschäftsstelle erworben werden. Wer noch einen Beitrag zum Programm leisten möchte, wendet sich bitte bis zum 30.September an Dr. Betina Justus. Ebenso werden noch bis zum 30.9. Vorschläge für die Auszeichnungen (beste(r) Sportler(in), beste Mannschaft und verdienstvollster Funktionär(in)/Übungsleiter(in) im Jahr 2006) entgegengenommen.

---

### **Beach-Anlage fertiggestellt**

Im Rahmen des 15. Hanfried-Turniers wurde die neue Beachanlage im USZ eröffnet. Neben den Volleyballern können nun auch die Anhänger anderer Sportarten ihre Fähigkeiten im Sand mit- und gegeneinander testen. Geeignet ist die Anlage insbesondere für Fußball, Basketball, Handball und Badminton. Interessenten können sich online unter [www.hochschulsport.uni-jena.de](http://www.hochschulsport.uni-jena.de) für die regelmäßige einmal wöchentliche Nutzung anmelden. Die Kosten hierfür betragen 45€ vom 24.7. – 14.10.06. Die einmalige Nutzung ist in der Geschäftsstelle des USV anzumelden und kostet für 90min 10€. Ansprechpartner ist Andrea Altmann ([andrea.altmann@usvjena.de](mailto:andrea.altmann@usvjena.de)).

---

### **Hochschulsportkurse auch für USV-Mitglieder**

Am 23.7.06 endet das Sommersemester für die Studierenden. Somit laufen auch die vom Hochschulsport angebotenen Sportkurse aus. Auf Grund der steigenden Nachfrage bietet der Hochschulsport aber auch in der vorlesungsfreien Zeit Sportkurse an. Diese können von allen USV-Mitgliedern genutzt werden. Das gesamte Kursprogramm und die Anmeldung u den Kursen findet ihr unter: [www.hochschulport.uni-jena.de](http://www.hochschulport.uni-jena.de)

---

### **Hanfriedturnier erneut mit Rekordbeteiligung**

Das 15. Hanfriedturnier des USV Jena und des Hochschulsports der Universität konnte einen neuen Teilnehmerrekord melden. Insgesamt 183 Mannschaften hatten gemeldet (Fußball (35), Volleyball-Mix (112) und Beach-Volleyball (34)). Insgesamt waren dann 180 Mannschaften angetreten. Mit 110 Mix-Volleyballmannschaften konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr noch einmal um 10 % gesteigert werden. Bereits am Donnerstag zur Eröffnung gab es mit 86 Paaren beim Stundenpaarlauf einen neuen Teilnehmerrekord. Auch die 100 km - Wanderung die diesmal mit dem Hanfried-Turnier zusammen im Universitäts-sportzentrum ihr Start und Ziel hat, ist mit 800 Teilnehmern ebenfalls ausgebucht. Insgesamt 2500 Teilnehmer konnte die Gesamtleiterin Frau Dr. Justus zum größten Spielfest in Mitteldeutschland begrüßen. Der Rektor, Prof. Dr. Klaus Dicke, als Schirmherr gratulierte den Siegern des stimmungsvollen Endspiels im Volleyball. Die Siegerehrung führte der Vereinspräsidenten, Prof. Dr. Andreas Freitag, der die neuen Medaillen mit dem Motiv des Instituts für Sportwissenschaft überreichte durch. Im Rahmen des diesjährigen Hanfried-Turniers fand auch wieder ein Absolvententreffen des Instituts für Sportwissenschaft statt. Eingeladen waren die Jahrgänge 1956 und 1981. Insgesamt 24 Absolventen konnte die silberne Erinnerungsmedaille (25 Jahre) verliehen werden. Zusätzlich war eine kleine Gruppe des Jahrganges 1966 gekommen. Von den Lehrkräften waren Prof. Dr. Willi Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Gutewort, Prof. Dr. Hans-Alexander Thorhauer und Dr. Thomas Weiß anwesend. Als Hauptsponsoren des Hanfried-Turniers unterstützten hervorragend die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die Techniker Krankenkasse und die Sparkasse Jena - Saale/Holzland.

---

## NEWS AUS DEN ABTEILUNGEN

### Jubiläumskernberglauf mit Neuerungen

Pünktlich zum 1. März wurde die Ausschreibung für den 30. Jenaer Kernberglauf (21. Oktober) im Internet veröffentlicht. ([www.kernberlauf.de](http://www.kernberlauf.de)). Zum Jubiläum gibt es neben Altbewährten, wie den beiden Hauptstrecken von 15 und 27 km, auch einige Neuerungen. So gibt es neu einen 5 km-Jedermannslauf ohne Zeitnahme, die Schüler A starten ab 2006 auf der 2,5km Strecke und die Altersklassenwertung wurde bei den 15km auf W70 und M80

erweitert. Geblieben sind die niedrigen Startgebühren von nur je 8,- Euro auf den beiden Hauptstrecken. Studierende, die für die Mitteldeutschen Hochschulmeisterschaften melden erhalten sogar einen Rabatt von 2 Euro für die 27 km. Da der 30. ein Jubiläumslauf ist, planen die Veranstalter für jeden Teilnehmer eine Jubiläumszeitschrift mit Fotos, Zahlen und Geschichten vergangener Läufe. Alle ehemaligen Teilnehmer und Organisatoren sind zur Mitarbeit

aufgerufen. Eine weitere Neuerung ist die „Köstritzer Jubiläumsparty“ am Freitag (20.10.) vor dem Lauf. Außer Freibier sollen hier besonders die Mitglieder des „Klubs der 25er“ und langjährigen Organisationsteam geehrt werden. Dazu gibt es eine Diashow von vergangenen Läufen und weitere Überraschungen. Bisher sind etwa 200 Läuferinnen und Läufer, vorwiegend für die 15 km angemeldet.

### Die Ju-Jutsu-Unterabteilung wächst

Ju-Jutsu ist Dienstsportart bei Polizei und BGS, weshalb über den Thüringer und Deutschen Ju-Jutsu-Verband enge Kontakte zu diesen Organisationen bestehen. Auch ist Ju-Jutsu in den Landes-sportbünden und im DSB vertreten. Das große Technikrepertoire umfasst Schlag-, Nervendruck-, Transport-, Wurf- und Festlegetechniken sowie Bodenkampf, welche je nach Situation von sanft

bis knallhart dosiert werden können. Ein Teil der Selbstverteidigung umfasst auch die Abwehr von bewaffneten Angriffen.



Die Unterabteilung unter der Abteilung Judo kann ein mäßiges

aber stetiges Mitgliederwachstum verzeichnen. Auch sportliche Erfolge stellen sich ein. So nahmen beispielsweise Sabine Reinsch, Hagen Großmann und Norman Kandzia an den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Aachen teil. Hagen Großmann gelang es dabei in seiner Gewichtsklasse den zweiten Platz zu erkämpfen. Zur Zeit laufen die Planungen für einen Lehrgang.

### USV-Fußballer neuer Stadtmeister

Die Freizeit-Kicker des USV sind Stadtmeister der diesjährigen Hallensaison und können nach einer langen "Durststrecke" wieder einmal die Lorbeeren für ihre guten Leistungen ernten. Nach dem Sieg dieses Hallenturniers im Jahre 1998 und dem Gewinn der Thüringer Landesmeisterschaft im Hallen-Freizeitfußball im darauffolgenden Jahr war der Mannschaft des USV Fortuna nicht mehr hold. Wenn auch bis auf eine Ausnahme die USV-Fußballer immer in die Finalrunde einzogen, so war es doch zumeist die Mannschaft "XXL", die den Sieg letztlich feiern durfte. Doch in dieser Saison überzeugten die USV-Männer

von Beginn an mit einer geschlossenen Teamleistung auf ansehnlichem Niveau. Das beweist allein die Tatsache, dass der Mehrfachmeister "XXL" bereits im Halbfinale bezwungen wurde und zur großen Überraschung aller Beteiligten vorzeitig aus dem Wettbewerb ausschied. Von 35 Mannschaften, die in dem diesjährigen Turnier ihre Besten ermitteln wollten, hatten sich sechs Teams für die Finalrunde qualifiziert. So spielten in der Endrunde neben dem USV die Jenaer Freunde, Dr. MayrIII, Pädagogik Vi, Wöllnitzer Wiesen und NO MAAM den Sieger unter sich aus. Der USV gewann gegen die Wöllnitzer Wiesen mit 3:0, schlug Pä-

dagogik VI 1:0, erreichte gegen NO MAAM sogar ein 5:0 und trennte sich gegen Dr. MayrIII sowie die Jenaer Freunde jeweils 0:0. Somit blieb der USV, wie auch bereits im Halbfinale, ungeschlagen und durfte sich am Ende über den verdienten Turniersieg freuen. Die siegreiche USV-Mannschaft spielte mit: Martin Rother, Mario Bauer, Sebastian Bierke, Michael Sasse, Johannes Hewig, Stefan Häußler, Christian Jäger, Steffen Küster, Michael Helgert und Tilo Rinke. Jetzt drücken wir unseren Jungs die Daumen für die bevorstehende Ostthüringen-Meisterschaft! Toi, Toi, Toi!

## Tennisabteilung zieht Bilanz

### **Nachwuchs erfolgreich**

Tolle Erfolge feierte der Tennish Nachwuchs des USV Jena bei den U 18-Landesmeisterschaften in Eisenach. Die erst 14-jährige Fabienne Cantner revanchierte sich dabei für ihre Vorjahresniederlage und gewann diesmal das Finale gegen ihre Vereinskameradin Franziska Bräutigam mit 6:7 6:2 6:1. Gemeinsam entschieden die beiden auch die Doppelkonkurrenz der Juniorinnen für sich. Mit ihrer Qualifikation zu diesem Turnier der 24 besten Jugend-Tennispielerinnen trugen auch

Katharina Helmke, Leonie Wipf und Carlotta Meißner zum erfolgreichen Abschneiden des Vereins bei.



Bei den Junioren unterlag der ebenfalls erst 14-jährige Dustin Möller nach drei Siegen erst im

Halbfinale seinem Gothaer Freund Florian Ludewig mit 3:6 1:6 und wurde bei seiner ersten Teilnahme an diesem Turnier hervorragender Dritter. Es siegte Georg Matschke (TC BW Eisenach) im Finale 6:1 6:2 gegen Ludewig. Im Doppel belegten Möller/Ludewig ebenfalls den 3. Rang.

Bereits in drei Wochen finden in Jena die U 14-Landesmeisterschaften statt. Dann werden auch Fabienne und Dustin wieder dabei sein.

### **USV bester Thüringer Tennisverein 2006**

Auf dem Verbandstag des Thüringer Tennissverbandes am 18. März 2006 erhielt die Abteilung Tennis im USV zum ersten Mal die jedes Jahr neu zu vergebende

Auszeichnung als bester Thüringer Tennisverein des vergangenen Wettspieljahres (Sommersaison 2005/Hallenrunde 2005/06). Dabei werden alle in Thüringer Spielklassen und Meisterschaften erzielten Ergebnisse berücksichtigt. Die Abteilung Tennis hatte

drei Meistertitel, zwei Vizemeistertitel, einen Bezirksmeister in den Mannschaftskonkurrenzen erspielt, mehrere Landesmeistertitel und Podestplätze bei den Einzel- und Doppelmeisterschaften in den Nachwuchsklassen errungen.

### **Platzierungen der Mannschaften**

Im Punktspielbetrieb des Thüringer Tennisverbandes, der am 29. April begann und am 18. Juni 2006 endete, waren 14 Mannschaften der Abteilung Tennis des USV Jena im Einsatz. 6 davon spielten in Thüringens höchster Klasse, der Oberliga, die restlichen in verschiedenen Klassen des Ostthüringer Tennisbezirks (Der TTV gliedert sich in einen Ost- und einen Westthüringer Tennisbezirk.)

Besonders gewürdigt werden müssen die Mannschaftsleiter/-innen (ML) für ihren (zusätzlichen) organisatorischen Einsatz.

**Oberliga Damen** (6 Mannschaften) **4. Tabellenplatz**  
**Oberliga Damen 40** (7 Mannschaften) **5. Tabellenplatz**  
**Oberliga Damen 50** (7 Mannschaften) **2. Tabellenplatz und damit Vizemeister!**

**Oberliga Herren** (8 Mannschaften) **2. und damit Thüringischer Vizemeister**

**Oberliga Herren 50** (8 Mannschaften) **4. Tabellenplatz**  
**Oberliga Herren 60** (8 Mannschaften) **6. Tabellenplatz**  
**Bezirksliga Juniorinnen** (6 Mannschaften) – **1. Platz und damit Bezirksmeister**  
**Bezirksliga Junioren** (5 Mannschaften) **5. Tabellenplatz**

### **Abteilung Ski/Nordic Walking stellt sich vor**

Neben Wintersportangeboten - geplant sind zwei Skifreizeiten eine Anfang Januar und im März 2007 mit alpinen Skikurs und auch Snowboardanfängerkurs in den Alpen und Tagesausflügen mit Langlaufski zum Rennsteig – bietet die Abteilung ein Ganzjahresangebot für Nordic Walking an,

mit festen Zeiten (Dienstag und Donnerstag jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr Treffpunkt immer das USV-Gelände). In der vorlesungsfreien Zeit findet Außerdem ein Nordic Blading Kurs statt immer Mittwochs um 18.00 Uhr Treffpunkt auch wieder Gelände

des USV. Zu diesen beiden Kursen werden die benötigten Stöcke gegen Gebühr gestellt! Bei Fragen oder Interesse an einem Schnupperkurs entweder einfach vorbeikommen oder an Sascha Brühl wenden E-Mail: saschabruehl@o2online.de Tel.: 01792059001

### Sören Lösch bei der Juniorenweltmeisterschaft

Vom 28.06. bis 09.07.2006 nahm der Jenaer Orientierungsläufer Sören Lösch an der Junioren Weltmeisterschaft in Druskininkai (Litauen) teil.

Das gesamte Deutsche Nationalteam traf sich zum Abflug in Berlin und schon am ersten Aufenthaltstag wurde ein Training im eiszeitlich geprägten litauischen Wald absolviert.

Die 10 Tage in Litauen waren nicht nur durch harte und faire Wettkämpfe um die Medaillen und Platzierungen geprägt, sondern auch von unerträglichen Temperaturen um 33°C, die während dieser Zeit dort herrschten.

Druskininkai ist einer der ältesten osteuropäischen Badeorte und boot eine besondere Kulisse für die Sprintentscheidung, die am Montag den 03.07. stattfand. Dabei verlor Sören durch einen Fehler fast eine Minute zu seinem Teamkollegen Sebastian Bergmann (SV TU Ilmenau), der am Ende 34. wurde. Für Sören reichte es nur für Platz 80.

Am Dienstag stand dann die Entscheidung über die Langdistanz an, für die sich Sören eine Top 30 Platzierung als Ziel gesetzt hatte. Die 12,6 km lange Strecke mit 360 Höhenmetern konnte er nicht fehlerfrei absolvieren und so reichte es am Ende nur für Platz 41, mit über 10 min Rückstand zu einem Medaillenplatz. Mit dieser Leistung, mit der Sören nicht zufrieden sein konnte, wurde er trotzdem mit Abstand bester Deutscher im 176 Teilnehmer großen Starterfeld.

Nach dieser sehr harten Etappe freute sich das gesamte Team auf den folgenden Ruhetag, der zum Entspannen und Lockern der Beinmuskeln genutzt wurde.

Am 05.07. stand der Qualifikationslauf für das Mitteldistanzfinale an. Bei diesem Wettkampf ging Sören mit dem Ziel in den Wald das A-Finale zu erreichen. Immerhin war er im Vorjahr einziger Deutscher, der den Sprung ins WM-Finale schaffte. Leider wurde sein Ziel durch einen Fehlstempel

vereitelt, der zur Disqualifikation führte. Den durch das Scheitern am Finale erzwungenen



Ruhetag nutzte das USV Mitglied um sich intensiv auf den am Samstag stattfindenden Staffel-Orientierungslauf vorzubereiten.

Der Jenaer Orientierungsläufer ging beim abschließenden Staffeltwettkampf als Startläufer in den offenen und feinkupperten Wald und kam mit einem geringen Rückstand von gut 4 min auf die schnellsten Läufer wieder. Der zweite Läufer Sebastian Bergmann (SV TU Ilmenau) lief die Herrenstaffel von Platz 15 auf Platz 9 vor. Diese Platzierung konnte der Ilmenauer Schlussläufer Christoph Brandt leider nicht halten und so belegte die Deutsche Herrenstaffel am Ende nur Platz 18.

### Aktuelles vom Kanu-Rennsport

Auch in diesem Jahr fahren die aktiven Sportler der Abteilung Kanu-Rennsport wieder zu einigen Wettkämpfen. Zu den Höhepunkten zählen die Regionalmeisterschaft Ost (Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften) vom 07.07. – 09.07. in Brandenburg und natürlich die Deutschen Meisterschaften vom 22.08. – 27.08. ebenfalls in Brandenburg. Am Start der Regionalmeisterschaft Ost werden stehen: Christine Dunker, Julia Flößner, Nancy Buchspieß und Maxi Schubert im

K4 der Damen Leistungsklasse über 500m, Christine Dunker, Julia Flößner im K2 über 500m und Julia Flößner im K1. Bei den Herren der Leistungsklasse ist das Team größer: Martin Breitbarth, Bert Matthies, Martin Schubert, Maik Schildhauer, Sebastian Schenkl, Frank Pawlik, René Gabel und Daniel Bergner fahren sowohl im K1, im K2 und im K4 über 500m, 1000m und die Langstrecke über 6000m und freuen sich über eine schöne aber auch anstrengende Regatta.



Den Abschluss dieses Jahr bildet die internationale Sprintregatta in Hof mit Beteiligung aus Ungarn, Tschechien, Polen und Österreich.

### Bronze bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2006

Ein überraschender Coup gelang den Kraftsportlern des USV Jena bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren am 13. Mai 2006 in Barth. Mit 1610,35 und damit nur 2,17 Punkten vor dem Viertplatzierten VfB Klötze 07 errang das unerfahrene Team eine Bronzemedaille. Damit hatte niemand gerechnet. Schließlich war es die erste Teilnahme der Mannschaft bei einer Deutschen Meisterschaft.

Guckt man jedoch genauer hin, zeigt sich, dass das Ziel Platz Drei, welches sich die Jenaer gesetzt hatten, durchaus realistisch war. Die Vor- und Trainingsleistungen ließen auf einen spannenden Kampf um Bronze schließen.



So kam es dann auch. Erst Andre Justus machte mit bewältigten 245kg in seinem letzten Versuch des Kreuzhebens alles klar. Mit insgesamt 418,60 Punkten, einer

deutlichen Steigerung gegenüber vorherigen Wettkämpfen, lieferte der erst 19 – jährige Athlet eine herausragende Leistung ab. Zuvor bewältigte er 242,5 kg in der Kniebeuge und 130 kg im Bankdrücken. Seine Leistungsentwicklung besonders in der Kniebeuge ist beeindruckend: Deutsche Meisterschaft Jugend am 29.10.05 – 180 kg, Super-KDK am 03.12.05 – 200 kg, Landesliga am 11.03.06 – 225 kg. Dies ist nur durch einen ausgeklügelten Trainingsplan, absolute Disziplin und große mentale Stärke zu schaffen.

Marcel Ortlepp, der Gastgeber aus Finsterbergen, stand ihm in nichts nach. Mit 432,71 Punkten sorgte der deutsche Juniorenmeister des Jahres 2005 und Nationalkaderathlet für die beste Leistung im Team. Besonders hervorzuheben sind seine 170 kg im Bankdrücken bei einem Körpergewicht von 76 kg.

So war es dann auch zu verschmerzen, dass Thomas Pätz mit 387,15 Punkten etwas unter den Erwartungen blieb. Sein letzter Versuch mit 235 kg im Kreuzheben wurde leider knapp ungültig gegeben und auch im Bankdrücken wäre bei besserer Ausnutzung der Wettkampfkleidung mehr drin gewesen.

Ähnliches gilt auch für Stefan Treimer, der erst seinen zweiten Wettkampf absolvierte, aber mit diesem ebenfalls nicht ganz zufrieden sein konnte. Insbesondere im Kniebeugen hatte er viele Kilos verschenkt. Dennoch bedeuten erreichte 371,89 Punkte eine enorme Leistungssteigerung gegenüber seinem ersten Wettkampf.

Das insgesamt sehr gute Ergebnis wurde vom erst 15-jährigen „Ersatzmann“ Wladimir Jordan, der wahrscheinlich noch eine große Kraftsportkarriere vor sich hat, mit soliden 307,91 Punkten abgerundet. Mit 69 kg Körpergewicht schaffte er 145 kg in der Kniebeuge, 85 kg im Bankdrücken und hervorragende 180 kg im Kreuzheben.

Im Kampf um Gold oder Silber konnte der USV Jena allerdings nicht eingreifen. Dafür waren die Athleten vom Erstplatzierten VT Union Groß Ilsede (mit neuem Mannschaftsrekord) und vom gastgebenden Silbermedaillengewinner SV Motor Barth noch zu stark, noch....

Die Herbstsaison beginnt am 02.09.2006 mit der Teilnahme am Frankencup im Kreuzheben in Randersacker.

### Frauenfußballer organisieren 1. Mädchenfußball-Feriencamp

Vom 14.8.-17.8.2006 wird im Universitätssportzentrum das erste Mädchenfußballcamp stattfinden. Spannende Tricks und Trainings mit den Zweitliga-Fußballerinnen des FF USV erwarten die 6-12 Jährigen. 4 Tage jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr Sport und Spaß, mit einem tollem Freizeitprogramm, Unterhaltung, Verpflegung, Getränken und natürlich Fußball satt. Jede Teilnehmerin

erhält zudem ein eigenes Trikot, sogar mit Wunschnummer.



Wer mitmachen möchte, kann sich das Anmeldeformular unter [www.fmf-jena.de](http://www.fmf-jena.de) downloaden. Bereits schon jetzt läuft die Vorbereitung der Zweitliga-Fußballerinnen für die kommende Saison. Diese beginnt am 10.9.2006 mit einem Heimspiel gegen den Absteiger der Bundesliga, VfL Sindelfingen.

**Jubilare des USV von Juli bis September 2006**

Juli		
Alter	Vorname	Name
40	Kerstin	Reichel
60	Walpurga	Preuß
60	Hans-Georg	Kremer
60	Annette	Schmidt
65	Manfred	Rosemann

August		
Alter	Vorname	Name
40	Uwe	Hossfeld
65	Elke	Steuer
70	Irmlind	Fuchs
70	Peter	Fuchs
70	Eugenie	Jakob

September		
Alter	Vorname	Name
40	Ines	Korsonewski
40	Uwe	Frohne
60	Manfred	Hirt
60	Klaus-Dieter	Zboron
65	Rainer	Gollnick
70	Gerhard	Kuhne

**Highlights/Veranstaltungen/Wettkämpfe von Juli bis September 2006**

<u>Datum/Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>	<u>Sportart</u>
20.7.	Grundsteinlegung Dreifelderhalle	Seidelstraße 20, Jena	
14.8.-17.8.	Mädchenfußball-Feriencamp	Jena (USZ)	Mädchenfußball
22.8.-27.8.	Dt. Meisterschaften Kanu-Rennsport	Brandenburg	Kanu-Rennsport
2.9./3.9.	Ultimate-Frisbee Turnier	Jena (USZ)	Ultimate-Frisbee
2.9.	Frankencup im Kreuzheben	Randersacker	Kraftsport
2.9.	Dt. Meisterschaft Mannschaft im OL	Uslar	Orientierungslauf
10.9.	Punktspielaufakt im Frauenfußball FF USV – VfL Sindelfingen	Jena (USZ)	Frauenfußball
16.9.	Dt. Meisterschaft Staffel	Ilmenau	Orientierungslauf
30.9./1.10.	Jugend- und Junioren Ländervergleich im OL	Berlin	Orientierungslauf

Herausgeber:	USV Jena e.V.
Redaktion:	Andrea Altmann
Redaktions-	
schluss:	16. Juli 2006
Anschrift:	Oberaue 1, 07745 Jena
	Tel: 03641/(9)45761
	Fax: 03641/(9)45762
Internet:	www.usvjena.de

Alle Mitglieder und Abteilungen sind eingeladen durch die Einsendung von Beiträgen an der Gestaltung des nächsten Newsletters mitzuwirken. Wir bitten euch diese bis zum 15. September bei Andrea Altmann ([andrea.altmann@usvjena.de](mailto:andrea.altmann@usvjena.de)) abzugeben.

# Stifter für den Bau der »Dreifelderhalle der Universität«

<p><b>Dr. Erwin Obermeier – Eutin</b> Absolvent des Trimester-Jahrganges 1939-1940 am Institut für Leibesübungen</p>	<p><b>Prof. Dr. Klaus Duphorn – Kiel</b> Absolvent der Universität und aktiver HSG Wintersportler Anfang der Fünfziger Jahre</p>	<p><b>Dagmar Gottschall – Jena</b> Absolventin der Sektion Sportwissenschaft 1980 in Dankbarkeit für die gute Ausbildung</p>	<p><b>Dr. Hans-Georg Kremer – Jena</b> Absolvent des Jahrganges 1970 an der Sektion Sportwissenschaft, Leiter Hochschulsport</p>
<p><b>Prof. Dr. habil. Günther Röblitz – Leipzig</b> Absolvent der Vorstudienanstalt und der ABF, Student und Aspirant an der Pädagogischen Fakultät von 1946-1954</p>	<p><b>Prof. Dr. habil. Hans-Alexander Thorhauer – Jena</b> Absolvent des Instituts für Körpererziehung 1968, Lehrstuhlinhaber am Institut für Sportwissenschaft, von den Gästen seines 60. Geburtstags</p>	<p><b>Dr. Heinz Unger – Gmünd-Tegernsee</b> erfolgreicher Studentensportler und Sektionsleiter Ski der HSG Anfang der Fünfziger Jahre</p>	<p><b>Dr. Thomas Weiß – Jena</b> ehemalige Lehrkraft des Instituts für Sportwissenschaft</p>
<p><b>Dr. Harro Voss – Ludwigshafen</b> erfolgreicher Leichtathlet als Studentensportler und in der HSG Mitte der Fünfziger Jahre</p>	<p><b>Heinz-Olaf Müller – Schmalkalden</b> Ausdauerläufer, Nutznießer des Jenaer Studentensports 1985-1994</p>	<p><b>Abteilung Orientierungslauf für den 24-h-Orientierungslauf</b></p>	<p><b>Abteilung Rugby für die Deutschen Hochschulmeisterschaften 2005</b></p>
<p><b>Dr. Ina Weiß – Jena</b> ehemalige Gymnastin bei der HSG und Absolventin der Universität</p>	<p><b>Dr. Ullrich Prasser – Regensburg</b> Absolvent eines Sonderkurses am IfK 1957</p>	<p><b>Prof. Dr. Wolfgang Gutewort – Jena</b> emeritierter Prof. für Biomechanik und Absolvent des Instituts</p>	<p><b>Prof. Dr. Reinhard Blickhan – Jena</b> Lehrstuhl Biomechanik</p>
<p><b>Hanna Peters – Kahla</b> für ihren verstorbenen Mann Karl-Heinz, Absolvent des Instituts</p>	<p><b>Dipl. Psych. Eberhard Weiner – Jena</b> Ausdauerläufer des USV</p>	<p><b>Abteilung Breitensport des USV</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Dietrich Teipel – Jena</b> Lehrstuhl Sportpsychologie</p>
<p><b>Dr. Sylvia Stanek – Dr. Detlef Stanek – Laasdorf</b> Absolventin und Lehrkraft am Institut für Sportwissenschaft, niedergelassener Sportmediziner</p>	<p><b>Bereich Hochschulsport der Friedrich-Schiller-Universität</b></p>	<p><b>Fachschaft des Instituts für Sportwissenschaft 2006</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Keil – Honolulu, Hawaii, USA</b> ehemaliger Basketballspieler der HSG Jena, Fünfziger Jahre</p>